



Zentrum für Allgemeine
Wissenschaftliche Weiterbildung
der Universität Ulm

Eine Abteilung des Department
für Philosophie, Sprachen, Geisteswissenschaften
und allgemeine Weiterbildung



Mobila – Mobiles Lernen im Alter

Fachtag Neue Medien und Mobiles Lernen am 18.12.2015

Vortrag: Markus Marquard und Linda Grieser

Lernen – für sich, mit anderen, für die Gesellschaft



studium generale



Akademiewochen



Forschendes Lernen



Alt & Jung Aktivitäten, u3gu



Neue Medien, Internet



Europaweite Aktivitäten

- Wir schlagen Brücken zwischen Wissenschaft und Bürgerschaft
- Wir vermitteln Wissen und ermöglichen Austausch und Diskussion
- Wir qualifizieren für nachberufliche Herausforderungen
- Wir eröffnen Lernräume für Jung und Alt
- Wir unterstützen den Umgang mit digitalen Medien im Alter
- Wir fördern Begegnungen in Europa, besonders entlang der Donau

Seit 1998 Internet-Erschließung und Neue Medien

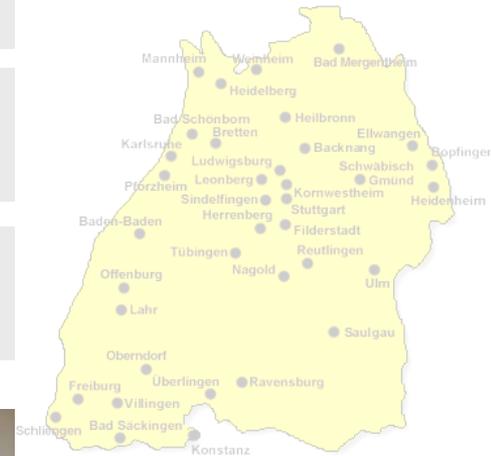
Erschließung des Internets für Menschen ab 50 (bundesweit konzertierte Aktionen)



Entwicklung von Materialien und neuen Angeboten im forschenden Lernen

Entwicklung eines neuen nachberuflichen Tätigkeitsfeldes: Senior-Internet-Helfer/in

Qualifizierungsprojekt für Einzel- & Gruppenberatung sowie Initiierung neuer Senior-Internet-Initiativen



Stärkung der Medienkompetenz (Älterer) als ein Prozess

Bedienwissen

Reflexion & Kritik

Medienkompetenz Älterer

Mediengestaltung

Selbstbestimmung

Gesellschaftliche
Teilhabe

Mobiles Lernen / Mobile Endgeräte

Projekt SIHmobil: Senior-Technik-Botschafter/innen vermitteln Nutzung neuer mobiler Technik

Termine
Ditzingen, 2. und 9. April – Wangen, 15. Mai – Friedrichshafen, 28. Mai –
Rudersberg, 24. Juni – Esslingen, 14. Juli – Ulm, 24. Juli

SIHmobil
Mobiles Internet für
Seniorinnen und Senioren

Neue Veranstaltungsreihe in Baden –Württemberg

- Senioren –Technik –Botschafter zeigen, wie Tablets und Smartphones den Alltag bereichern

- Vorträge und Workshops für interessierte Seniorinnen und Senioren sowie Fachkräfte aus der Seniorenarbeit

Themen:

- Tablets: Betriebssysteme vergleichen, Geräte ausprobieren
- Smartphones
- Videotelefonie
- Heimtechnik
- Apps: - Gesundheit (z.B. Blutdrucküberwachung)
- Mobilität
- Unterhaltung
- uvm

verbunden von
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Netzwerk **stii**
Baden –Württemberg

ZAWiW

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg



Mobiles Lernen im Alter - Mobila

Projekthintergrund

- Neue Anforderungen an wissenschaftliche Weiterbildung Äterer durch zunehmende Heterogenität und Diversifizierung im Alter
- Neue Medien eröffnen neue Bildungs- und Handlungsmöglichkeiten

Projektziel

- Entwicklung neuer Lernangebote und Lernwege für die Zielgruppe ältere Erwachsene
- Einbindung der Zielgruppe in Entwicklung und Erprobung neuer (onlinebasierter) Lernformate unter Einbeziehung mobiler Endgeräte

Projekthalte

- Konzeption und Umsetzung gemeinsam mit Partnern
- Lokale Aktionstage „Mobiles Lernen“ in Verzahnung mit „sih Mobil“
- bundesweite Online-Ringvorlesung „Unbehagen an Europa“ mit Entwicklung von Online-Lernmaterialien zum Thema Europa
- Lernplattform mit interaktiven Web-Tools (Entwicklung & Erprobung)
- Schulung für Lern- und Webinar-Lots/-innen
- Webinar-Angebote zu verschiedenen Themen für Senior/-innen
- Webinare zur Qualifizierung für Fachkräfte und Multiplikator/-innen
- Innovative Lernangebote: App-Entwicklung für Senior/-innen



Qualifizierung Webinarlots/innen



Gemeinsam Webinar besuchen



Onlineringvorlesung



Seniorinnen mit selbst programmierten Apps

Mobila

Online Lernplattform

Lernplattform

Herzlich Willkommen auf unserer Mobila Lernplattform!

Im Rahmen unseres Projekts wurden einfache Tools entwickelt, welche über soziale Netzwerkfunktionen verfügen und eine interaktive Zusammenarbeit zwischen Lernenden ermöglichen. Hervorgegangen sind diese Tools aus dem europäischen Projekt **Peer- Dare to be wise!**, dessen Ziel es war, informelles und nicht-formales Lernen unter Gleichaltrigen („Peer Learning“) in Online-Communities mit Web2.0 Tools zu unterstützen, die auf Ältere zugeschnitten sind.

Um diese Tools nutzen zu können, müssen Sie sich zunächst hier auf der Website rechts als Mitglied registrieren. Dazu ist nur eine E-Mailadresse sowie ein benutzername erforderlich. Im Anschluss können Sie auf alle Tools zugreifen. Diese sind im Einzelnen:

Mitglieder – hier können Sie andere registrierte Mitglieder sehen und wenn Sie möchten, ein kleines Profil von sich anlegen, das wiederum nur für andere Mitglieder sichtbar ist. Sie können dort beispielsweise sich und Ihre Lerninteressen vorstellen.

Teilen – hier können Dateien hochgeladen sowie der Urheber oder die Urheberin angegeben. Dateien, die Sie selbst erstellt haben, sind auch Sie der oder die Urheberin.

Foren – in unseren Foren ist ein Austausch möglich.

Chat – hier können Sie mit anderen angelegten Foren austauschen.

Die Tools können Sie bei der Bearbeitung von Dateien verwenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und neue Erfahrungen!

Hier geht es zu den Lernmodulen:

„Die Prinzipien der Europäischen Union“

„Die Europäische Union- Beitrittsbestimmungen und -kandidaten“

„Europa als Einheit- Die EU im Wandel“

„Migration in Europa“

Bei Fragen oder Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an info@zawiw.de oder melden sich hier auf der Seite im Forum.

Dort freuen wir uns natürlich auch über Rückmeldungen zu Ihren Lernerfahrungen sowie Austausch und Diskussionen unter den Lernenden!

- Mitglieder
- Teilen
- Foren
- Chat
- Lernmodule



Flaggenvielfalt. Foto: stockphoto von sage78

Webinarangebote



Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm
Eine Abteilung des Department für Philosophie, Sprachen, Geisteswissenschaften und allgemeine Weiterbildung

Urheberrecht und Creative Commons in der Lehre
Orientierung für die Online-Ringvorlesung (ORV)

Webinar für die BAG WiWA



VILE | VIRTUELLES UND REALES LERN- UND KOMPETENZ-NETZWERK ÄLTERER ERWACHSENER (VILE) e.V.

Online-Kunstführung am Freitag, 23.10.2015 um 16:00 Uhr

zur Internetausstellung des Künstlerpaars Nøstvold & Burger

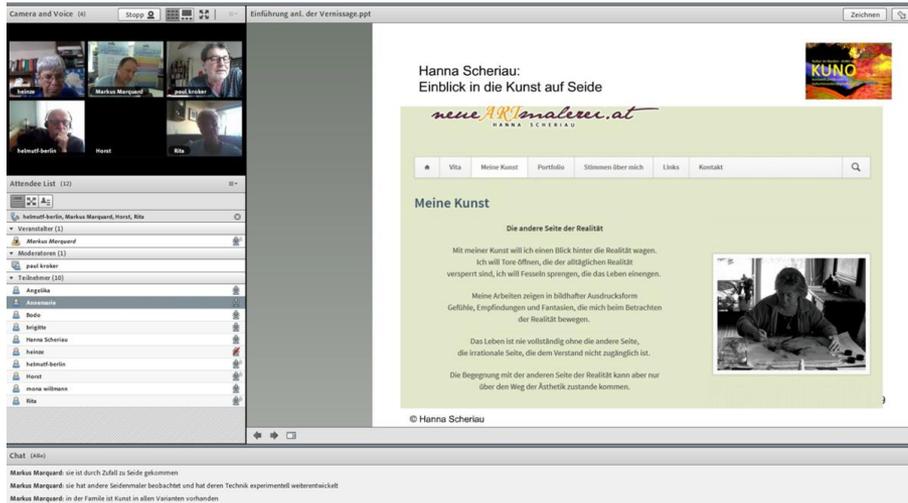
Der Verein „Kultur im Norden – KUNO e.V.“ und das VILE-Netzwerk e.V. führen Sie mit einer „Online-Kunstführung“ durch die Internetausstellung des deutsch-norwegischen Künstler- und Ehepaars Wenche Burger-Nøstvold und Hans-Jürgen Burger. Die Internetausstellung kann man bereits ab 01.10. um 0 Uhr besuchen. Machen Sie sich vorab ein „Bild“ unter kunoweb.jimdo.com/vw-hj/ und teilen Sie uns Ihre Gedanken oder Fragen im VILE-Forum mit.

Im Rahmen der einstündigen Online-Kunstführung werden nach einer kurzen Begrüßung durch die Veranstalter das Künstlerpaar und ausgewählte Werke ihres Schaffens vorgestellt. Beide sind seit einem halben Jahrhundert künstlerisch aktiv, gehen dabei aber jeweils ihren eigenen Weg. Burger-Nøstvold beschäftigt

Über die BAG WiWA | Aktuelles | Tagungen & Termine



WISSE WEITE



Camera and Voice (0) | Einführung anl. der Vernissage ppt

Hanna Scheriau:
Einblick in die Kunst auf Seide

neue ARS maiorum.at
HANNA SCHERIAU

Vita | Meine Kunst | Portfolio | Sittamen über mich | Links | Kontakt

Meine Kunst

Die andere Seite der Realität

Mit meiner Kunst will ich einen Blick hinter die Realität wagen. Ich will Tore Öffnen, die der alltäglichen Realität versperrt sind, ich will Fesseln sprengen, die das Leben einengen.

Meine Arbeiten zeigen in bildhafter Ausdrucksform Gefühle, Empfindungen und Fantasien, die mich beim Betrachten der Realität bewegen.

Das Leben ist nie vollständig ohne die andere Seite, die irrationale Seite, die dem Verstand nicht zugänglich ist.

Die Begegnung mit der anderen Seite der Realität kann aber nur über den Weg der Ästhetik zustande kommen.

© Hanna Scheriau

Webinar zu OER am 10.12.2015

Webinar zu Open Educational Resources (OER) in der Erwachsenenbildung

Webinar "OER in der Erwachsenenbildung"
Termin: Donnerstag, 10.12.2015 15.00 Uhr
Zielgruppe: Mitglieder der BAGWiWA und andere Akteure der Erwachsenenbildung
Moderation: ZAWiW Universität Ulm
Referent: Ines Kreitlein, Verantwortliche im Projekt OERup! (Open Educational Resources uptake in adult education institutions) der MFG Baden-Württemberg

Im Allgemeinen werden als OER (Open Educational Resources) Lehr- und Lernmaterialien bezeichnet, die frei zugänglich sind und frei verwendet werden dürfen. Dieses Webinar bietet einen Einblick in die Idee, die hinter OER steckt und spricht dabei auch Themen wie Urheberrechtsfragen bei OER an, sowie Möglichkeiten, wie OER in Geschäftsmodelle von Erwachsenenbildungsinstituten integriert werden können. Außerdem werden wir einige Einstiegstipps zur eigenen Erstellung von OER Materialien bekommen und erfahren, wo OER Materialien gefunden werden können.

Anmeldung bitte bis 30.11.2015 an E-Mail: info@zawiw.de

Für die Teilnahme an dem Webinar wird empfohlen, im Vorfeld einen Techniktest durchzuführen: https://webconf.vc.dfn.de/common/help/de/support/meeting_test.htm

Zum Videokonferenzraum kommt man hier

Ergebnisse und Erfahrungswerte

- Grundsätzliche Vorteile bei Nutzung mobiler Endgeräte: Leichter zu Erlernen und Bedienen (Haptik), besser in Lebensalltag integrierbar
- Onlinelernen und Webinare gute Möglichkeit, ländliche Standorte zu erreichen – dauerhafte Einbindung lokaler Lerngruppen allerdings nicht einfach
- Online-Lernen in Kombination mit Präsenzveranstaltung und sozialem Austausch (Blended Learning)



Stolpersteine und Herausforderungen

- Einbindung lokaler Lerngruppen aus unterschiedlichen Bereichen der Altenarbeit/Altenbildung
- Erreichen neuer Zielgruppen Älterer, u.a. weniger technik- & bildungsaffin, Migrant/Innen
- Gewinnung neuer Kooperationspartner braucht Zeit und schrittweise Heranführung (Zeitproblem)
- Handlungskompetenz von Älteren erweitern, deren Wissen und Kompetenzen einbinden bedarf guter Praxisbeispiele
- Weiterhin technische Hürden, nicht zu unterschätzen - gilt für Nutzung neuer Endgeräte (Problem technischer Wandel, schnelle Weiterentwicklung) aber auch Webinare, Technik muss geübt werden, Unterstützung erforderlich!



Ausblick und Vision

Weiterentwicklung der Online-Angebote:

- weitere Webinare,
- Online-Ringvorlesung,
- Online-Übertragung von Vorträgen für Hochaltrige (studium generale uulm)
- Gewinnung neuer Kooperationspartner

Langfristige Vision:

- Entwicklung eines virtuellen Senior/innenstudiums



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vielen Dank an alle Partner, die uns im Projekt unterstützt haben:

Zentrum für E-Learning und Hochschuldidaktik der Universität Ulm
MFG Baden-Württemberg, Netzwerk sii BW,
BAG WiWA, ViLE-Netzwerk, KUNO (Kultur im Norden)
PH Schwäbisch Gmünd, Stadt Schwäbisch Gmünd, u.a.
sowie dem Bündnis für Lebenslanges Lernen

und dem Kultusministerium Baden-Württemberg für die Förderung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT